



Beschlussvorlage



Stadt Hagenow
Der Bürgermeister

2017/0033
öffentlich

Betreff:
Haushaltsplan 2017 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum -

<i>Fachbereich:</i> Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice	<i>Datum:</i> 31.05.2017
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Fachbereiche:</i> Bauen / Ordnung / Grundstücks- und Gebäudemanagement	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss(Vorberatung)	12.06.2017 Öffentlich
Hauptausschuss(Vorberatung)	19.06.2017 Nichtöffentlich
Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)	28.06.2017 Öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 64 KV/MV gelten die Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens auch für das Sondervermögen. Somit gelten auch hier die haushaltsrechtlichen Bestimmungen des 4. Abschnittes der KV M-V sowie die weiteren Vorschriften der GemHVO/ GemKVO. Deshalb ist für jedes Jahr ein vereinfachter Haushaltsplan aufzustellen. Aus den Daten des Wirtschaftsplans der LGE wurde der Haushaltsplan 2017 entwickelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja			Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes	x	Ja			Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes	x	Ja			Nein
Mittel bereits geplant		Ja		x	Nein
Höhe der geplanten Mittel					€
Mehrbedarf					€
Gesamtkosten					€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto	
	€				

	€			
--	---	--	--	--

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen:

Haushaltsplan 2017

**für das Städtebauliche
Sondervermögen
der Stadt Hagenow**

- Sanierungsgebiet Zentrum -

Inhaltsverzeichnis

- | | | | | | |
|----|-----------------------|----|---|---|----|
| 1. | Haushaltssatzung 2017 | S. | 3 | - | 6 |
| 2. | Vorbericht | S. | 7 | - | 12 |

Haushaltsplan

- | | | | | | |
|----|------------------------|----|----|---|----|
| 3. | Gesamtergebnishaushalt | S. | 13 | - | 14 |
| 4. | Gesamtfinanzhaushalt | S. | 15 | - | 17 |

Anlagen

- | | | | | | |
|----|---|----|----|---|----|
| 5. | Investitionsprogramm | S. | 18 | - | 19 |
| 6. | Wirtschaftsplan LGE Mecklenburg-
Vorpommern GmbH | S. | 20 | - | 27 |

1. Haushaltssatzung 2017

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.06.2017 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.833.000,00 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.833.000,00 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.831.000,00 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.833.000,00 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 2.000,00 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.840.000,00 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.650.000,00 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	190.000,00 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	- 188.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	61.000,00 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	61.000,00 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	61.000,00 EUR.

§ 6 Bewirtschaftungsregelungen

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden.

Hagenow, _____

Möller
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 309 öffentlich aus.

Hagenow, _____

Möller
Bürgermeister

2. Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2017

Stadt Hagenow „Zentrum“ - Städtebauförderungsprogramm

1. Allgemeine Ausführungen

Die Stadt Hagenow wurde im Mai 1991 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Ziel dieses Programms ist es, die historischen Altstädte mit ihrem unverwechselbaren Stadtbild, ihren erhaltenswerten Gebäuden und Straßenzügen sowie der typischen klein- und mittelständigen Einzelhandels- und Gewerbestruktur zu erhalten und wiederzubeleben. In den Jahren seit der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm hat sich die Altstadt von Hagenow sichtlich verändert. Straßen und Plätze wurden umgestaltet, zahlreiche Gebäude saniert, Baulücken geschlossen, der Bereich Klunk wurde umgestaltet.

Der städtebauliche Rahmenplan „Stadt Hagenow“ wurde im Dezember 1992 von den Stadtvertretern der Stadt Hagenow beschlossen. Für Teilbereiche liegen Detaillierungen (Mühlenteich) bzw. Blockkonzepte (Rathausbereich/Lindenplatz) vor. Die Sanierungssatzung hat bereits seit dem 06.06.1992 ihre Rechtskraft, die erste Erweiterung wurde von der Stadt mit Datum vom 22.06.1995 beschlossen und ist mit Datum vom 29.02.1996 rechtskräftig. Eine zweite Erweiterung für den Bereich Hagenstraße wurde am 12.10.2001 rechtskräftig.

Hagenow als alte und gleichzeitig erneuerte junge Stadt, eine Ackerbürgerstadt, die durch die behutsame liebevolle Sanierung in den letzten 16 Jahren ihr Antlitz so verändert hat, dass man gerne hier verweilt und die Anstrengungen der Bürgerinnen und Bürger mit Anerkennung und Hochachtung wahrnimmt. Sicherlich gibt es noch viel zu tun, da sind noch an manchen Häusern und Wegen Engagement und Investitionen notwendig, aber auch das ist längerfristig lösbar. Die Besonderheit und der Charme der Stadt liegen in der Geschlossenheit ihres erhaltenen Altstadtbereiches, der aufgrund seines kulturhistorischen Wertes der Stadt die Anerkennung als Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung einbrachte. Die Altstadt Hagenows steht zu einem großen Teil unter Denkmalschutz.

Zu den herausragenden Denkmälern zählt die ehemalige Synagoge von 1828 in der Hagenstraße, eine der wenigen erhaltenen in Mecklenburg.

Nach Festlegung des Sanierungsgebietes begannen 1992 die ersten Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Kirchenplatzes. Danach folgte die Umgestaltung der Teichstraße, einschließlich der fußläufigen Anbindung zum Kirchenplatz (Brücke). Der erste Ersatzparkplatz in Hagenow, welcher mit Städtebaufördermitteln hergerichtet wurde, war eine Stellplatzanlage in der Teichstraße. Weiter folgte die Umgestaltung der Hagenstraße.

Nachdem die Zentrumsbebauung fertig gestellt wurde, folgte die notwendige Freiflächengestaltung.

Die Umgestaltung der Langen Straße ist mit dem I. BA von der Einmündung Poststraße bis zur Pfaffenstraße, dem II. BA von der Langen Straße – Einmündung Wasserstraße bis zur Kreuzung Robert-Stock-Straße, dem III. BA von der Pfaffenstraße bis einschließlich Augustenstraße und dem IV. BA der Langen Straße -Rathausplatz fertig gestellt. Bei letzterem wurde die frühere, fast ausschließliche Funktion des Platzes als Pkw-Stellfläche durch die Neugestaltung aufgehoben. Der Platz wurde entsprechend seiner Funktion als zentraler Platz und als wesentliches Element im Stadtbild qualitätsvoller und für den Aufenthalt attraktiver gestaltet. Als besonderes zentrales Gestaltungselement wurde die bis ca. 1908 funktionierende Trinkwasserpumpe am Standort des so genannten „Fiek´n-Brunnen“ aufgestellt.

Die Mühlenbrücke wurde bereits mit GVFG-Mitteln saniert. Die Umgestaltung der Hagenstraße ist in 2002 beendet worden. Die Herstellung des Auffangparkplatzes "Schwarzer

Weg" ist abgeschlossen. Für das ehemalige Kreiskulturhaus konnte die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin als Investor gewonnen werden. Nach dem Abriss des alten Gebäudes wurde dort der Neubau der Kreisfiliale errichtet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sanierung ist die Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Gebäude. Für ca. 84 Gebäude sind Modernisierungsgutachten in Auftrag gegeben worden. Die Sanierung des Rathauses ist beendet. Da innerhalb des Sanierungsgebietes kein Spielplatz vorhanden ist, konnte der Spielplatz am Schützenpark auf Grund der direkten Lage an das Sanierungsgebiet mit Städtebaufördermitteln neu hergerichtet werden.

Ein besonderer Höhepunkt der Sanierungsmaßnahme war die Sanierung des Gesamtkomplexes Synagoge Hagenow. Das ehemalige Hagenower Synagogenensemble von 1828 in der Hagenstraße 48 mit Gemeinde- und Schulhaus, Synagoge und Wagenremise ist eines der wenigen noch erhaltenen Zeugnisse westmecklenburgischer jüdischer Gemeindekultur. Aktive Bürger und die Stadt Hagenow beschlossen, sich für den Erhalt ihres kulturgeschichtlichen Erbes einzusetzen. Die Stadt Hagenow erwarb 2001 den seit 1982 denkmalgeschützten Synagogenkomplex und ermöglichte damit seine Sanierung. In der ehemaligen Synagoge ist ein Kulturzentrum von überregionaler Bedeutung entstanden. Neben einer Forschungs- und Informationsstelle zum jüdischen Leben in Westmecklenburg finden hier kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Schülerprojekte sowie Seminare, Tagungen und Ausstellungen statt. Das Kulturzentrum wird als Erweiterung des städtischen Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend betrieben.

Das Hauptgebäude des Museums wurde mit Städtebaufördermitteln sowie mit Denkmalpflegemitteln umfassend saniert. Nach der Sanierung der Nebengebäude ist mit der Fertigstellung des Hauptgebäudes der Museumskomplex vollständig saniert. Neben der musealen Nutzung findet seit 2013 auch die Hagenow Information ihren Platz im Gebäude und sorgt so für eine Belebung der Langen Straße im Bereich des Kirchenplatzes.

Im Jahr 2013 wurde mit der Sanierung des Gebäudes Löwenhelmstraße 5 begonnen. Notwendig wurde diese durch die Kreisgebietsreform und den damit verbundenen Umzug des Bürgerbüros des Landkreises Ludwigslust-Parchim in das Rathaus. Entstanden sind in dem früher vom Kreiswehrrersatzamt genutzten Nebengebäude Büros für 11 Verwaltungsangestellte.

Eine weitere sehr wichtige Herausforderung ist die Sanierung des Brückenbauwerks Poststraße / Ecke Lange Straße. Der vom Mühlenteich zur Schmaar unter der Poststraße führende Kanal war so geschädigt, dass dieser saniert werden musste. Mit diesem Bauvorhaben wurde im Oktober 2013 begonnen. Die Fertigstellung war für das Jahr 2014 geplant. Durch zwei Klagen eines Anwohners gegen die Plangenehmigung sowie die Notwendigkeit der Baumaßnahme an sich kam es im September zu einem Baustopp. Die Arbeiten konnten erst im Frühjahr 2015 wieder aufgenommen werden und waren im Spätherbst 2015 abgeschlossen.

Für das Jahr 2017 ist die Sanierung der Poststraße/Wasserstraße bis zur Hagenstraße geplant.

Für das Jahr 2017 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Beginn der Baumaßnahme Neugestaltung Poststraße/Wasserstraße bis Hagenstraße
- Ausgleichsbetragserhebung
- Vorplanung Lindenplatz
- Beginn der Errichtung einer Sportanlage für die Stadtschule am Mühlenteich

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

Der Haushaltsplan wurde auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2017 der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH erarbeitet.

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen umfassen im Ergebnishaushalt 2017 ein Volumen von 1.833.000 EUR. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2017 mit einem finanziellen Volumen von 1.650.000 EUR geplant.

Im **Ergebnishaushalt 2017** sind geplant: -EUR-

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	130.000,00
• Bestandsveränderungen	1.650.000,00
• Sonstige laufende Erträge	53.000,00
Summe der ordentlichen Erträge	1.833.000,00
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.832.000,00
• Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.833.000,00

Im **Finanzhaushalt 2017** sind geplant: - EUR –

• Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	128.000,00
• Bestandsveränderungen	1.650.000,00
• Sonstige laufende Einzahlungen	53.000,00
Summe der ordentlichen Einzahlungen	1.831.000,00
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.838.000,00
• Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	2.000,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.840.000,00
• Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.832.000,00
• Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000,00
Summe der ordentlichen Auszahlungen	1.833.000,00
• Auszahlungen für Vorräte	1.650.000,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.650.000,00

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge/ -einzahlungen

In dieser Position sind die Zuwendungen vom Bund, Land und Dritten sowie die Eigenanteile der Stadt Hagenow geplant. Erträge ergeben sich außerdem aus der Auflösung der Sonderposten Anlagevermögen in Höhe der Tilgungen für ausgereichte Darlehen.

Bestandsveränderungen

Hierunter werden die Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und die Bestandsverminderungen nach Fertigstellung der Vorhaben dargestellt.

Sonstige laufende Erträge/ Einzahlungen

Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ausweisen von Fördermitteln Bund, Land, Gemeinde sowie Zuweisungen Dritter, die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen

Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum.

Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:

- Städtebauliche Planung
- Sonstige Vorbereitung
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen

Auszahlungen für Vorräte

Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten.

3. Entwicklung der Jahresergebnisse

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

4. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht aufgenommen.

5. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

7. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen werden nicht gebildet.

8. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Höhe der Kapitalrücklage im städtebaulichen Sondervermögen entspricht grundsätzlich dem Wert der auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen, eingebrachten Werte des D-4 Vermögens in Höhe von 61.000,00 Euro.

9. Entwicklung der Liquidität

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2016 beträgt 464.845,53 Euro. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzhaushalt wird ein negativer Saldo in Höhe von - 253.154,47 Euro prognostiziert. Tatsächlich wird der Liquiditätsstand aber positiv sein, da der Sanierungsträger in seiner Planung nur mit den bisher bewilligten Städtebauförderungsmitteln rechnet.

3. Gesamtergebnishaushalt

4. Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2017

Gesamtfinanzhaushalt							
Sanierungsgebiet Zentrum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	123.344,03	103.000,00	128.000,00	88.000,00	84.000,00	69.000,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	324,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	833.429,17	1.063.000,00	1.650.000,00	952.000,00	1.410.000,00	50.000,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	671,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.776,33	53.000,00	53.000,00	50.000,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	967.545,63	1.219.000,00	1.831.000,00	1.090.000,00	1.494.000,00	119.000,00
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	952.815,19	1.220.000,00	1.832.000,00	1.092.000,00	1.495.000,00	120.000,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.508,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	82,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	957.406,14	1.221.000,00	1.833.000,00	1.092.000,00	1.495.000,00	120.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.139,49	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	10.139,49	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Haushaltsplan Sanierungsgebiet Zentrum 2017

Gesamtfinanzhaushalt							
Sanierungsgebiet Zentrum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	726.105,97	1.640.000,00	1.838.000,00	1.019.000,00	243.000,00	244.000,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	545,09	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	726.651,06	1.642.000,00	1.840.000,00	1.021.000,00	244.000,00	245.000,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	833.429,17	1.063.000,00	1.650.000,00	952.000,00	1.410.000,00	50.000,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	833.429,17	1.063.000,00	1.650.000,00	952.000,00	1.410.000,00	50.000,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.778,11	579.000,00	190.000,00	69.000,00	-1.166.000,00	195.000,00
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-96.638,62	577.000,00	188.000,00	67.000,00	-1.167.000,00	194.000,00
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-96.638,62	577.000,00	188.000,00	67.000,00	-1.167.000,00	194.000,00

5. Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtauszahlungen	davon bereits geleistet
		in €									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Umgestaltung Poststraße/ I. BA Brücke Mühlenteich	833.429,17	376.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.209.429,17	1.209.429,17	0,00
2	Umgestaltung Poststraße/ II. BA Straßenraum	0,00	375.000,00	995.000,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	375.000,00	1.565.000,00	0,00
3	Umgestaltung Lindenplatz	0,00	50.000,00	50.000,00	500.000,00	350.000,00	0,00	0,00	50.000,00	950.000,00	0,00
4	Bahnhofstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	835.000,00	0,00	850.000,00	0,00
5	Stellplatzanlage Hagenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	570.000,00	0,00	600.000,00	
6	Umbau Mod. Rathaus - Bauabschnitt Nebengebäude	11.722,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.722,34	11.722,34	0,00
7	Modernisierung Stadtschule am Mühlenteich inkl. Hortgebäude	0,00	0,00	50.000,00	30.000,00	1.020.000,00	0,00	400.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00
8	Errichtung Sportanlage an der Turnhalle Teichstraße	0,00	0,00	138.000,00	94.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	232.000,00	0,00
9	Förderung v. priv. Modernisierungsmaßnahmen durch Zuschüsse und Darlehen	4.508,00	262.000,00	417.000,00	133.000,00	40.000,00	5.000,00	215.000,00	266.508,00	1.076.508,00	0,00
	Gesamt	849.659,51	1.063.000,00	1.650.000,00	952.000,00	1.410.000,00	50.000,00	2.020.000,00	1.912.659,51	7.994.659,51	0,00

6. Wirtschaftsplan

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

A. FÖRDERMITTEL / EINNAHMEN

I. Übersicht über die bewilligten Städtebauförderungsmittel (TEUR)

Programm	Bewilligungen			hiervon abgerufen			noch abruffähig		
	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991 L	869	217	1.086	869	217	1.086	0	0	0
1992 A	368	92	460	368	92	460	0	0	0
1993 L	899	225	1.124	899	225	1.124	0	0	0
1994 L	1.227	307	1.534	1.227	307	1.534	0	0	0
1995 L	1.120	414	1.534	1.120	414	1.534	0	0	0
1996 L	1.008	373	1.381	1.008	373	1.381	0	0	0
1997 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1998 L	858	318	1.176	858	318	1.176	0	0	0
1999 A	685	343	1.028	685	343	1.028	0	0	0
2000 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2001 A	654	327	981	654	327	981	0	0	0
2002 A	600	300	900	600	300	900	0	0	0
2003 A	540	270	810	540	270	810	0	0	0
2004 A	500	250	750	500	250	750	0	0	0
2005 A	720	360	1.080	720	360	1.080	0	0	0
2007 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2008 A	280	140	420	280	140	420	0	0	0
2009 A	290	145	435	290	145	435	0	0	0
2010 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2011 A	240	120	360	240	120	360	0	0	0
2012 A	380	190	570	380	190	570	0	0	0
2013 SUB	900	450	1.350	720	360	1.080	180	90	270
2014 SUB	800	400	1.200	86	43	129	714	357	1.071
2015 SUB	720	360	1.080	0	0	0	719	359	1.078
2016 SUB	200	100	300	0	0	0	200	100	300
2017 SUB	200	100	300	0	0	0	200	100	300
	16.090	6.706	22.796	14.076	5.699	19.775	2.013	1.006	3.019

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

II. Aufteilung der abrufbaren Städtebauförderungsmittel nach Haushaltsjahren (TEUR)

2014 SUB Rest aus 2015	2017	154	77	231
2015 SUB Rest aus 2015	2017	34	17	51
Gesamt	2017	188	94	282

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
2013 SUB Rest aus 2016	2017	45	23	68
2014 SUB Rest aus 2016	2017	240	120	360
2015 SUB Rest aus 2016	2017	179	90	269
2016 SUB Rest aus 2016	2017	10	5	15
Gesamt	2017	474	237	711

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2012	2017	0	0	0
2013 SUB	2017	135	68	203
2014 SUB	2017	200	100	300
2015 SUB	2017	216	108	324
2016 SUB	2017	50	25	75
2017 SUB	2017	10	5	15
Gesamt	2017	611	306	917

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2013	2018	0	0	0
2014 SUB	2018	120	60	180
2015 SUB	2018	181	90	271
2016 SUB	2018	60	30	90
2017 SUB	2018	50	25	75
Gesamt	2018	411	205	616

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2014	2019	0	0	0
2015 SUB	2019	109	54	163
2016 SUB	2019	50	25	75
2017 SUB	2019	60	30	90
Gesamt	2019	219	109	328

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2015	2020	0	0	0
2016 SUB	2020	30	15	45
2017 SUB	2020	50	25	75
Gesamt	2020	80	40	120

Programm	Haushaltsjahr	Bund/Land	Stadt	Gesamt
1991-2016	2021	0	0	0
2017 SUB	2021	30	15	45
Gesamt	2021	30	15	45

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

III. Zusammenstellung der Finanzierungsmittel zum 06.12.2016 (TEUR)

	2017	2018	2019	2020	2021ff
1. Stand des Treuhandkontos zum 01.01.2017 - geschätzt	430				
2. Abrufbare Städtebauförderungsmittel					
2.1 abrufbar gem. Bescheid (nur nachrichtlich)					
der Gemeinde	637	205	109	40	15
des Landes	637	205	109	40	15
des Bundes	637	205	109	40	15
2.2 abrufbar gem. Haushalt (Rest aus 2015/2016)					
der Gemeinde	331				
des Landes	331				
des Bundes	331				
2.3 abrufbar gem. Haushalt 2017					
der Gemeinde	100	205	109	40	15
des Landes	100	205	109	40	15
des Bundes	100	205	109	40	15
3. Ausgleichsbeträge	53	50			
4. Zuwendungen Dritter für Einzelmaßnahmen					
5. Zusätzliche Eigenmittel der Stadt für Einzelmaßnahmen					
- Eigenanteil Poststraße I. BA Brückendurchlass		10			
- Mehrkosten (incl. Schaden durch Baustopp)					
- EA Poststraße 2. BA Teil A (innerhalb Sanierungsgebiet)		92			
- EA Poststraße 2. BA Teil B (außerhalb Sanierungsgebiet o. Kreuzung)		390			
- EA Poststraße 2. BA Teil C (Kreuzungsbauwerk)					
- Eigenanteil Verkehrskonzept				8	0
- Eigenanteil Lange Straße 105					368
- Eigenanteil Lindenplatz				135	
- Eigenanteil Sportanlage Stadtschule am Mühlenteich	55				
6. Ablösebeträge für Stellplätze (geschätzt)					
7. Grundstücksveräußerungserlöse				50	0
8. Zinserträge (geschätzt)					
9. Darlehensrückflüsse (StBauF-Darlehen für Mod.-Maßn)	2	2	1	1	0
10. Mieterträge (geschätzt)	0	0	0	0	0
11. sonstige Einnahmen	0	0	0		0
Insgesamt:	1.833	1.160	329	314	413

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

B. MAßNAHMEN UND KOSTEN (TEUR)

1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020	finanziert 2021ff
1. Städtebauliche Planung	94601040						
- Rahmenplanung		15	2	5	5	5	5
- Blockkonzepte		5	10	0	0	0	5
- Bebauungspläne		5	0	0	0	0	5
- sonstige Planungen (Parkraumkonzept)		0	15	0	0	0	0
2. Sonstige Vorbereitung							
- Modernisierungsgutachten	94640040	5	0	0	0	0	5
- Erhaltungssatzung	94600040	0	0	0	0	0	0
- Gestaltungssatzung	94601040	5	10	0	0	0	0
- Verkehrswertgutachten	94601050	0	0	0	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeiten/Wegeleitsystem	94601070	20	15	5	0	0	20
3. Kosten der Vorfinanzierung	94661010	0	0	0	0	0	0
4. Unternehmensaufwand Sanierungsträger	94602010	155	80	80	70	60	80
Gesamt:		210	132	90	75	65	120

2. Ordnungsmaßnahmen

	EDV-Bez. (i. Klammern VU)	vorbereitet	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020	finanziert 2021ff
1. Grunderwerb							
2. Umzug v. Bewohnern und Betrieben		0	0	0	0	0	0
3. Freilegung von Grundstücken		0	0	0	0	0	0
4. Erschließung							
- Umgestaltung Poststraße/I. BA Brücke Mühlenteich	(012)	1.890	0	0		0	
- Umgestaltung Poststraße/II. BA Straßenraum		1.200	995	195	0	0	
- Umgestaltung Lindenplatz	(014)	900	50	500	350	0	0
- Bahnhofstraße	(000)	150	0	0	0	15	835
- Stellplatzanlage Hagenstraße	(016)	600	0	0	0	30	570
5. Bewirtschaftungskosten	25-10	1	1	0	0	0	0
6. Sonstige Ordnungsmaßnahmen (u.a. Abbruch NG Lange Str. 10)	25-20	10	50	50	10	5	10
Gesamt:		4.751	1.096	745	360	50	1.415

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

3. Baumaßnahmen

Städtische Gebäude und Gemeinbedarfseinrichtungen

	V=Vollmod T=Teilmod	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020	finanziert 2021ff
Mod./Instands. städt. Gebäude		(000)		0	0	0	0	0
Stadtschule am Mühlenteich incl. Hortgebäude			1.500	50	30	1.020	0	400
- 1. BA Sportanlage			232	138	94			
Zwischensumme/Übertrag:			1.732	188	124	1.020	0	400

Förderung v. priv. Modernisierungsmaßnahmen durch (Z)uschüsse und (D)arlehen

	V=Vollmod T=Teilmod	EDV- Bez.	vorbereitet	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020	finanziert 2021ff
Übertrag			1.732	188	124	1020	0	400
Bahnhofstraße 10 - (vorbereitet)	T		Z 11	10	1	0	0	0
1. Lange Str. 35 - (vorbereitet) -	T		Z 50	0	0	0	0	50
2. Lange Str. 44 - fraglich-	V	(102)	Z 0	0	0	0	0	0
3. Lange Str. 45 - vorbereitet-	V	(102)	Z 80	0	40	40	0	0
4. Lange Str. 46 - vorbereitet-	V	(102)	Z 120	100	20	0	0	0
5. Lange Str. 82 - vorbereitet -	T		Z 237	200	37	0	0	
6. Lange Str. 92 II. BA - in Durchführung -	T	(118)	Z 0	16	0	0	0	0
7. Augustenstr.10 -Abriss durchgeführt -		(000)	8	0	0	0	0	0
8. Augustenstr.10 - Neubau vorbereitet -		(000)	45	40	5	0	0	0
9. F.-Heincke-Str. 11 - vorbereitet.-		(000)	25	0	0	0	0	25
10. F.-Heincke-Str. 23 - vorbereitet.-	T		Z 50	0	0	0	0	50
11. Hagenstr. 50 - vorbereitet-			Z 30	0	0	0	0	0
12. Hagenstr. 52 - in Durchführung -			Z 89	51	0	0	0	0
Schweriner Str. 3 - vorbereitet -	T		Z 47	0	0	0	0	35
13. Schweriner Str. 4 - vorbereitet -	T		Z 35	0	0	0	0	35
14. Schweriner Str. 10 -vorbereitet-	T	(166)	Z 20	0	20	0	0	0
15. Sonstige Mod.-maßnahmen	T	(000)	Z 50	0	10	0	5	20
Insgesamt:			2.629	605	257	1.060	5	615

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für 2017

hier: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Hagenow

<u>Zusammenfassende Darstellung nach Kostengruppen</u>		finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert 2019	finanziert 2020	finanziert 2021ff
1. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten	210	132	90	75	65	120
2. Kosten der Ordnungsmaßnahmen	4.751	1.096	745	360	50	1.415
3. Kosten der Baumaßnahmen	2.629	605	257	1.060	5	615
Insgesamt:	7.590	1.833	1.092	1.495	120	2.150

Liquiditätsplanung

		2017	2018	2019	2020	2021ff
A. voraussichtlich bereitstehende Fördermittel und Einnahmen	TEUR	1.833	1.160	329	314	413
B. Berücksichtigung des Jahresabschlusses im Vorjahr			0	69	-1.098	
C. vorgesehene Maßnahmen und Kosten als vertraglich gebundene Verbindlichkeiten	TEUR	-1.833	-1.092	-1.495	-120	-2.150
Überschuss oder Unterdeckung zum 31.12.2016	TEUR	0	69	-1.098	-904	-1.737